CLUB REAL

Die Künstler*innengruppe Club Real (Paz Ponce, Marianna Sonneck, Mathias Lenz, Georg Reinhardt) verwirklicht seit dem Jahr 2000 partizipative, ortsspezifische Projekte: Installationen, Eins-zu-Eins-Begegnungen, politische Rollenspiele und partizipative Stadtentwicklungsprojekte laden die Besucher*innen dazu ein, alternative Realitätsentwürfe mitzugestalten.

Club Real hat mit der performativen Installation "Der Berg" (Berlin 2005) die plakative Aneignung und Öffnung des ehemaligen Berliner "Palast der Republik" im Rahmen des Großprojektes "Volkspalast" mit entwickelt und umgesetzt. Ebenfalls im Palast der Republik initiierte das Performance-Kollektiv in Berlin 2004 die kulturelle Praxis "Das Ahnenamt" und konnte seither 500 Ahnenadoptionen verzeichnen. In Brandenburg/Hohenstücken wurde die Ruine einer Kaufhalle 2006 zum "Traumkombinat" und als Übernachtungsort geöffnet. In Wien baute Club Real 2010 ein Museum der islamisch-österreichischen Beziehungen; in Plovdiv in Bulgarien machten sie ebenfalls 2010 die Investmentruine eines Einkaufszentrums zum Schauplatz eines Horrorromans. In Frankfurt/Oder und Słubice entwickelte Club Real im Projekt "FOLKSTHEATER/TEATR LUDOWY" 2015 bis 2017 gemeinsam mit der Stadtbevölkerung und dem Stadttheater Kleist Forum Praktiken zur kollektiven Kunstproduktion, die 2018 im Verlag Theater der Zeit unter dem Namen "Partizipation Stadt Theater" in Buchform veröffentlicht wurden. Das Kollektiv war 2019 zur 13. Biennale in Havanna, Cuba eingeladen und verwirklichte dort gemeinsam mit dem Centro del Arte Contextual LASA die Performance Installation LASA10CARNAVAL. Ebenfalls 2019 war das Projekt Volksherrschaft im Garten - Organismendemokratie Wien zum showcase des Impulse Theater Festivals eingeladen.

2020 war Club Real mit 800.000 Jahre Photosynthese -

Organismendemokratie Gelsenkirchen beim Ruhrding: Klima von Urbane Künste Ruhr und mit Die Große Schere/Eigentum verpflichtet e.V. das Stadtprojekt des Impulse Theater Festivals in NRW.

2021 arbeitete die Gruppe mit der Architekturzeitschrift ARCH+ für die fünfte Legislaturperiode der Organismendemokratie Berlin Osloer Straße zusammen und war Teil der Ausstellung Cohabitation im Silend Green. Ebenfalls 2021 konnte mit einem Stipendium das Lanzeitvorhaben Organisms Democracy Baltic Sea gestartet werden mit dem Ziel, die gesamte Ostsee als Multispezies Raum neu zu begreifen.

Mit der Festivalleitung des Brechtfestivals Julian Warner verwirklicht Club Real 2022 - 2025 die Organismenrepublik Augsburg und in Berlin konnte die Organismendemokratie Berlin Osler Straße 2024 nach einer Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung in ihre siebte Legislaturperiode starten. 800.000 Photosynthese - Organismendemokratie Gelsenkirchen zählt

2024 dank der Zusammenarbeit mit dem Consol Theater Gelsenkirchen das vierte Jahr an der großen Wanduhr auf 799.997 Jahre bis zur Stunde Null herunter.

PORTFOLIO mit ausgewählten Projekten:

https://www.clubreal.de/biografie

WEBLINKS:

www.clubreal.de https://organismendemokratie.org

PUBLIKATIONEN/HÖRSPIEL:

https://tdz.de/shop/produkt/2acb192d-6cf8-4815-9cbe-8641ef889a9f Club Real (2018): Partizipation Stadt Theater. Berlin: Theater der Zeit.

https://www.deutschlandfunkkultur.de/hoerspiel-die-erste-berlinerorganismendemokratie-oslower.3684.de.html?dram:article_id=488385

VIDEOLINKS

Die Große Schere/Eigentum verpflichtet e.V. (2020, Impulse Theater Festival): https://vimeo.com/563180860?
embedded=true&source=vimeo-logo&owner=41016104

Gartenpolitik (4 Filme): https://vimeo.com/showcase/5392022

Das Ahnenamt: https://vimeo.com/196788576

Das Ei: https://vimeo.com/showcase/3716224 und https://vimeo.com/manage/videos/103780278

Folkstheater/Teatr ludowy: https://vimeo.com/showcase/4987611

Luxemburg Lesen! https://vimeo.com/showcase/4987611

Die Glocke/Performanceinst. https://vimeo.com/showcase/4987611

PRESSE (Auswahl)

Zitty zu "Jenseits der Natur" in Berlin

Westdeutsche Zeitung zu "Jenseits der Natur" beim Impulse Theater Festival

Augustin zu "Jenseits der Natur" in Wien

MOZ zu "Folkstheater/Teatr Ludowy"

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/kunst/was-kann-der-mensch-vom-tier-lernen-eine-ausstellung-im-wedding-verraet-es-li.164341?pid=true

https://www.waz.de/kultur/urbane-kuenste-ruhr-klimawandel-kunst-vor-der-haustuer-id232393277.html

https://transform-magazin.de/im-parlament-der-spinnen-und-wuermer/

Projektliste (Auswahl)

2023 - 2024

Langzeitprojekte Organismendemokratien Berlin Osloer Straße, Gelsenkirchen und Augsburg im Rahmen einer Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung

2022 - 2025

Organismenrepublik Augsburg beim Brechtfestival Augsburg

2021

<u>Die Große Schere/Eigentum verpflichtet e.V:</u> Stadtprojekt des Impulse Theater Festivals

2020

800 000 Jahre Photosynthese – Organismendemokratie Gelsenkirchen: gefördert von Urbane Künste Ruhr als Teil des Ruhrding:Klima

2019

<u>Jenseits der Natur - Volksherrschaft im Garten</u> (Wien): gefördert von KöR Kunst im öffentlichen Raum und der Kulturabteilung der Stadt Wien, in Koproduktion mit brut Wien.

<u>Jenseits der Natur Organsimendemokratie Berlin</u>: gefördert von Senat Berlin spartenoffene Förderung in Kooperation mit Ballhaus Ost **Eingeladen zum Showcase 2019 des Impulse Theater Festivals**

<u>LASA10CARNAVAL</u> (Havanna, Cuba): im Kontext der 13. Havanna Biennale, gefördert von IFA Stuttgart Interaktive Community Perfomance und Konzert, in Zusammenarbeit mit dem Kunstzentrum I ASA

2018

<u>Partizipation Stadt Theater</u> - **Publikation** zum Projekt FOLKSTHEATER/ TEATR LUDOWY beim Verlag Theater der Zeit

2017

<u>GARTENPOLITIK</u> (Marchtrenk, Oberösterreich): eingeladen und finanziert vom Festival der Regionen, Partizipatives Film- u. Diskursprojekt 2015

<u>FOLKSTHEATER-TEATR LUDOWY</u> (Frankfurt/Oder und Słubice): gefördert von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds Doppelpass, 2015-2017 2005

<u>Der Berg</u>: im Rahmen von Volkspalast im Palast der Republik, veranstaltet von HAU und Sophiensaele, in Zusammenarbeit mit raumlabor berlin